

**Schriftlicher Bericht Nr. 895 des Bevollmächtigten des Ministerrats der USSR in Deutschland
V. Ostroveckij an den stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats der USSR I. Senin über
die Arbeit der Ministerratsgruppe im Oktober 1946 in Deutschland. 04.11.1946**

USSR
Ministerrat
Der Bevollmächtigte
in Deutschland
Nr. 895

Den 4. November 1946

An den stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats
der USSR
I. S. Senin

Bericht über die Arbeit im Monat Oktober in Deutschland

1. Über den Versand von Ausrüstungen und Einkäufen

Im Oktober wurden versandt:

1. Aus dem Kraftwerk der Düsentriebwerksfabrik „Junkers“ in Muldenstein am 22. Oktober 1946: 50 Waggons, Transport Nr. 179/3197, Begleiter Fomenko.
 2. Transport Nr. 179/3198: 50 Waggons wurden am 30. Oktober 1946 abgesandt, Begleiter Grin' und Oberstleutnant Koršak.
- Mit dem Zug wurden ein mobiler Generator 15 HP, das von der Verwaltung für die Artillerieversorgung der Gruppe der Sowjetischen Besatzungstruppen in Deutschland entgegengenommen worden war, und 4 Tonnen Rübensamen für die Akademie der Wissenschaften der USSR mit dem Zug verschickt.
3. Transport Nr. 179/3199: 30 Waggons sind bereitgestellt und beladen und werden gemäß dem Oktoberplan verschickt.
 4. Am 8. Oktober 1946 wurden 6 Waggons (Transport Nr. 201/1171) mit Pflanzen aus Dresden für den Republikanischen Botanischen Garten verschickt, Begleiter Hauptmann Tertica.
 5. Am 19. Oktober 1946 wurden vom Bahnhof Kersten 2 Waggons und vom Bahnhof Berlin-Schöneweide 3 Waggons mit Pflanzen für den Republikanischen Botanischen Garten verschickt (Transport Nr. 201/1168).
 6. Am 19. Oktober 1946 wurden vom Bahnhof Bad Liebenwerda 4 Waggons mit Pflanzen (Transport Nr. 201/1167) für den Republikanischen Botanischen Garten verschickt.
 7. Am 22. Oktober 1946 wurden vom Bahnhof Leipzig 4 Waggons mit Pflanzen (Transport Nr. 201/1171) für den Republikanischen Botanischen Garten verschickt.
 8. Am 26. Oktober 1946 wurde vom Bahnhof Sonderhausen ein Waggon mit Pflanzen (Transport Nr. 201/1166) für den Republikanischen Botanischen Garten verschickt.

9. Am 28. Oktober 1946 wurde vom Bahnhof Pirna ein Waggon mit Pflanzen (Transport Nr. 201/1165) für den Republikanischen Botanischen Garten verschickt.

10. Am 29. Oktober 1946 wurden vom Bahnhof Dresden 11 Waggons mit Pflanzen (Transport Nr. 201/1164) für den Republikanischen Botanischen Garten verschickt.

Insgesamt wurden im Oktober 1946 32 Waggons verladen.

Insgesamt wurden für den Kiewer Republikanischen Botanischen Garten 182 964 Stück Pflanzen, 4 679 Kolli, 167 verschiedene Ausrüstungsgegenstände für einen Gesamtbetrag von 223 522 Mark verschickt.

Im November bleibt noch ein Waggon mit Ausrüstungen vom Bahnhof Halle abzuschicken, der Wagen ist bereitgestellt.

Im Jahr 1946 sind noch 2 Waggons mit Samen und landwirtschaftlichen Maschinen für insgesamt 166 000 Mark abzuschicken. 768 Stück Gewächshauspflanzen und 100 Stück Nadelgewächse sind entgegengenommen worden, werden aber bis Frühjahr und Herbst 1947 in Deutschland in Verwahrung belassen.

2. Zum Verlauf der Demontage

1. Nach Stand vom 1. Oktober 1946 steht im Kraftwerk der Düsentriebwerkfabrik „Junkers“ in Muldenstein noch die Demontage der Zusatzausrüstung des Kraftwerks, der mechanischen Werkstatt, von drei Kränen und 6 km innerbetrieblicher Schienen aus, Gesamt-Arbeitsvolumen 1 200 Tonnen.

2. Im „Junkers“-Werk Leipzig ist mit dem Abbau von 4 Heizkesseln von je 120 Quadratmeter begonnen worden, ihre Verladung wird im Dezember stattfinden. Die Demontage wird von Hauptmann Djukalov geleitet.

3. In Kersten werden 600 Gasgeneratoranlagen komplettiert und verpackt. Der Arbeitsleiter ist Hauptmann Filin.

4. In Ebeleben werden 1 300 Gasgeneratoranlagen komplettiert und verpackt. Der Arbeitsleiter ist Major Muravenko.

5. Wir haben die Einwilligung des Bevollmächtigten des Ministeriums für Schwermaschinenbau, Gen. Malin, bekommen, 17 reparaturbedürftige Schmalspur-Dampflokomotiven und 12 Baumpflanzmaschinen aus dem Reichslager in Zossen zu erhalten.

3. Reparationen und Lieferungen

Nach Stand vom 1. November wurden folgende Aufträge erteilt:

1. Die Brigade der Akademie der Wissenschaften hat von Firmen Angebote in Höhe von 5 840 000 Mark erhalten, davon sind Aufträge in Höhe von 3 613 000 Mark an Firmen erteilt worden.

Im Zusammenhang mit der Demontage der „Zeiss“-Werke wurden Aufträge in Höhe von 1 800 000 Mark annulliert.

2. Die Brigade der Hochschulverwaltung erhielt von Firmen ein Angebot in Höhe von 3 563 000 Mark, aber im Zusammenhang mit der Demontage der „Zeiss“-Werke und der „Schott“-Werke wurden Aufträge in Höhe von 2 100 000 Mark annulliert.

3. Die Brigade des landwirtschaftlichen Instituts für Mechanisierung hat die Musterauswahl landwirtschaftlicher Maschinen beendet. Ein Militärtransport auf 50 Waggons ist erforderlich.

Ich habe darüber an den Landwirtschaftsminister der USSR, Gen. Butenko, und an den stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats, Gen. Starčenko, telegraphiert, aber ein Chiffretelegramm von Gen. Dmitriev liegt nicht vor.

4. Die Brigade des Komitees für Kunstangelegenheiten hat die Anzahl der Tiere, die aus dem Leipziger Zoo verkauft werden, abgestimmt (eine Liste ist angehängt).

Angesichts der Tatsache, dass es in Leipzig keine Tiger, Affen und Leoparden gibt, suche ich nach ihnen im Zoo von Halle. Tiertransportkäfige werden vor Ort in Leipzig bestellt.

5. Zur Ausstattung des Labors für Humusbeton werden der kugelförmige Kessel und die Läufermühlen, die auf Rechnung der Reparationen und Lieferungen gekauft wurden, mit dem dritten Transport des Kraftwerks aus Muldenstein verschickt.

4. Personalbestand

Um die Anzahl der aus der UdSSR abkommandierten Kontingente zu reduzieren, hat der Chef der Rückwärtigen Dienste, Chrulev, Generalmajor Emel'janov nach Deutschland geschickt.

Als Ergebnis seiner Arbeit sind uns für den Monat November folgende Personalkontingente verblieben:

a) für die Verwaltung: 5 Personen

davon:

Bevollmächtigter	1
Stabschef	1
Hauptbuchhalter	1
Stenotypistin	1
Chauffeur	1

b) für die Demontage und Begleitung von Frachten: 9 Personen

davon:

Kraftwerk Muldenstein	4 Personen
Werksbereich 203 der „I. G. Farbenindustrie“	1
„Junkers“-Werk Leipzig	1
Gasgeneratoren in Thüringen	2
Begleiter	1

Anmerkung: Als Begleiter behalte ich den Funker Pavlov.

c) für die Auswahl und Entsendung deutscher Spezialisten – 2 Personen

d) für Reparationen und Lieferungen

1. Akademie der Wissenschaften der USSR – 5 Personen

Es sind 5 Mitarbeiter und 2 Chauffeure vorhanden.

2. Hochschulverwaltung – 1 Person für November, als Reserve bleiben 3 Personen, Professor Livšic wird mit dem Flugzeug als Begleiter der Fracht geschickt, die anderen Personen werden nach der Rückkehr von der Dienstreise entlassen.

3. Botanischer Garten – 3 Personen. Der Kandidat der biologischen Wissenschaften Lichvar' reiste am 3. November mit dem Zug ab.

4. Zoo – 3 Personen.

e) Wissenschaft und Technik – 4 Personen

davon:

1) landwirtschaftliche Mechanisierung – 3 Personen

2) Akademie der Architektur – 1 Person

Der Hauptmann Najmark fliegt nach der Ausführung eines Sonderauftrags des Akademiestandards Zabolotnyj als Frachtbegleiter mit dem Flugzeug ab.

Insgesamt werden im November 38 Personen verbleiben, ausgenommen eine Gruppe von Verlegern. Es gibt vier kranke Personen, von denen drei in Krankenhäusern sind und einer zu Hause bettlägerig ist.

Zu den Erkrankungen: Drei Personen sind an Lungentuberkulose erkrankt – Kaliničenko (Gesundheitsministerium), Kostin (Ministerium für Kommunalwirtschaft), Kapilevič (Ministerium für lokale Industrie) und einer an einem schweren Ekzem – Babarykin (Wohnungsbauministerium).

8. Finanzlage

Tagegeld, Dienstreisegeld und Transportkosten sind bis einschließlich Oktober bezahlt, aber ab dem 1. November wird der Bevollmächtigte des Sonderausschusses nur 16 Personen finanzieren, die beim Abbau arbeiten und die Fracht begleiten, für die anderen muss Geld von den Entsendeeinrichtungen überwiesen werden, basierend auf der Berechnung von zwei Überweisungen pro Monat in Höhe von je 1 000 Rubel pro Überweisung.

Für Kraftstoff (Benzin und Schmieröl) sorgt der Sonderausschuss durch Barzahlung, für Dieselöl ist ein Auftrag der Hauptverwaltung für Mineralölabsatz erforderlich.

9. Fragen, die Ihre Unterstützung erfordern

1. Im Reichslager in Zossen, das vom Ministerrat der UdSSR an das Ministerium für Schwermaschinenbau übergeben wurde, befinden sich drei Brücken (jeweils eine von 120 Meter, von 4 Meter und von 6 Meter Länge). Das Ministerium für Schwermaschinenbau benötigt diese Brücken nicht, auf sie erheben sowohl wir als auch der Ministerrat der BSSR Anspruch. Die Lösung der Frage ist zur Entscheidung nach Moskau weitergereicht worden. Die ständige Vertretung muss angewiesen werden nachzuweisen, dass Char'kov eine Brücke (die Französische Brücke – 120 Meter) besonders dringend benötigt, um das Stadtzentrum mit dem Kalten Berg zu verbinden.

2. Die Frage der Eisenbahnschwellen liegt zur Entscheidung beim Ministerrat der SSR¹. Die Sowjetische Militäradministration in Deutschland hat ihre Zustimmung für 45 Millionen Stück erteilt.

Das Eisenbahnministerium beansprucht die Eisenbahnschwellen für sich und entfernt sie bereits. Für eine beschleunigte Entscheidung dieser Frage ist eine Intervention Ihrerseits erforderlich.

Der Bevollmächtigte
des Ministerrats der USSR
in Deutschland

Ostroveckij

CDAVO, f. 5118, op. 1, spr. 103, Bl. 94–98. Original.

¹ Im Dokument steht lediglich SSR, so dass nicht klar ist, ob die USSR oder die Unionsebene gemeint ist.